



Beteiligungsbericht Stadt Nidderau 2023

Vorwort

Kommunen sind die Grundlage des demokratischen Staatsaufbaus. Sie werden daher im hoheitlichen Aufgabenbereich tätig. Daneben beteiligen sich Kommunen auch am allgemeinen Wirtschaftsleben. Zur Erfüllung dieser Aufgabe dürfen sich Kommunen wirtschaftlich betätigen. Im Rahmen der Daseinsvorsorge haben Kommunen zahlreiche öffentliche Dienstleistungen zu erbringen.

Die Stadt Nidderau nimmt einige dieser Aufgaben durch Beteiligungen wahr. Diese Beteiligungsunternehmen sind für die Stadt Nidderau wichtige Partner.

Einen Überblick über die Beteiligungen der Stadt Nidderau liefert der auf den folgenden Seiten aufgeführte Beteiligungsbericht. Er dient dazu, die Transparenz des kommunalen wirtschaftlichen Handelns zu erhöhen. Er unterrichtet umfassend über die Form, den Umfang und die Ergebnisse privat- sowie öffentlich-rechtlicher Beteiligungen.

Gesetzliche Grundlage

Die Kommunen sind nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) dazu verpflichtet, jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen vorzulegen.

Es besteht nach § 123a HGO ab 2005 die Verpflichtung der Kommune, zur Information der Stadtverordnetenversammlung und der Öffentlichkeit, jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, an denen sie mit mindestens 20 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Die Mindestanforderungen an den Informationswert des Beteiligungsberichts sind in § 123a Abs. 2 HGO definiert.

Der Beteiligungsbericht soll mindestens die folgenden Angaben enthalten:

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Ertragslage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen- und entnahmen durch die Stadt (Kommune) und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft, die Kreditaufnahmen und die von der Stadt gewährten Sicherheiten.
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für das Unternehmen.

Die Unterrichtung der Mandatsträger und der Bevölkerung soll in „geeigneter Form“ erfolgen. Die Stadt Nidderau legt daher den jährlichen Beteiligungsbericht der Stadtverordnetenversammlung in einer öffentlichen Sitzung vor, macht ihn gemäß § 123a Abs. 3 HGO auf der Homepage der Stadt Nidderau öffentlich und weist dort auf die öffentliche Auslegung in der Stadtverwaltung hin.

In § 121 Abs. 1 HGO der zurzeit gültigen Fassung wird den Kommunen die Möglichkeit der wirtschaftlichen Betätigung eröffnet, wenn der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch private Dritte erfüllt wird oder erfüllt werden kann. Der öffentliche Zweck der Betätigung rechtfertigt aber auch die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf.

Als aktualisierte Fortschreibung wurden alle Beteiligungen der Stadt Nidderau im weitesten Sinne (Unternehmen, Zweckverbände sowie die Eigenbetriebe) in diesem Bericht aufgenommen.

Aufgrund der rechtlichen Änderung zum erweiterten Beteiligungsbericht muss der Beteiligungsbericht gemäß § 123a Abs. 3 HGO zusätzlich Angaben zu weiteren Beteiligungen, meist auf öffentlich-rechtlicher Grundlage, enthalten.

Gegenstand des Beteiligungsberichts

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über die sämtlichen unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an allen verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Nidderau. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbstständigten Aufgabenbereiche der Stadt Nidderau, deren Leitungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussicht gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabsschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Nidderau durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinter stehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Nidderau durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisationen der Stadt Nidderau insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Die in dem Beteiligungsbericht der Stadt Nidderau dargestellten Beteiligungen beziehen sich auf das Abschlussergebnis des Geschäftsjahres 2023 (Konzerneröffnungsbilanz vom 01.01.2023). In diesem Bericht wurden die mittelbaren Beteiligungen, soweit der Umfang der Beteiligung auf der maßgeblichen Stufe mindestens 20 % beträgt (§123a Abs. 1 HGO) mit aufgenommen.

Beteiligungsbericht 2023

Stadt Nidderau

Es handelt sich im Einzelnen um:

- 1) Abwasser GmbH Nidderau
- 2) Stadtwerke Nidderau
- 3) Zweckverband zur Bekämpfung der Schnakenplage in den Nidderauen

Als Ergänzung sind die Beteiligungen aufgeführt, bei denen die Gemeinde weniger als 20 % Anteile hält. Es wird trotzdem auf diese Beteiligungen eingegangen und die Jahresabschlüsse offen gelegt.

- 4) Wasserverband Nidder-Seemenbach
- 5) Feldwegeverband Vogelsberg
- 6) ekom21 GmbH

Die Bedeutung der Beteiligungsunternehmen für die Kommunen

Beteiligungen der Kommunen unterliegen demnach konkreter rechtlicher Vorschriften. Sie müssen inhaltlich wie wirtschaftlich ihren Beitrag zur Aufgabenerfüllung der Kommunen leisten.

Wirtschaftliche Bedeutung

- Ausschüttungspotenzial/ Einnahmezufluss für den Haushalt
- Zuschussbedarf - Ausgaben im kommunalen Haushalt
- Finanzrisiko für den Haushalt durch das Ergebnisrisiko der Beteiligungen
- Unternehmenswert
- Bilanzvolumen
- Beschäftigtenanzahl
- Leistungserbringer für den Träger
- Hoher Investitionsbedarf bei den Beteiligungen

Kommunalpolitische Bedeutung

- Breites Leistungsprogramm (Aufgaben der Daseinsvorsorge, freiwillige Aufgaben)
- Aufgabenerfüllung muss im Einklang mit den kommunalen Entwicklungszielen stehen
- Intensive Wahrnehmung durch die Bürger (Kundenzufriedenheit)
- Umweltrelevanz der Tätigkeitsbereiche

Erläuterung der Rechts- und Organisationsformen

Nachstehend geben wir einen kurzen Überblick über die verschiedenen Organisationsformen, auf die wir im Rahmen dieses Berichtes eingehen.

Eigenbetriebe

Eigenbetriebe sind wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit auf der Grundlage des Eigenbetriebsgesetzes. Hinsichtlich der Organisation und Wirtschaftsführung sind diese Unternehmen verselbständigt, d. h. von der übrigen Verwaltung getrennt. Organe der Eigenbetriebe sind Betriebsleitung und Betriebskommission. Finanzwirtschaftlich sind sie aus dem Gesamtvermögen der Stadt herausgenommen. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet über die Grundsätze, nach denen der Eigenbetrieb gestaltet und wirtschaftlich geleitet werden soll. Ihr obliegt vor allem die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan und die Feststellung des Jahresabschlusses (§ 5 Eigenbetriebsgesetz).

Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die GmbH ist eine juristische Person mit einem Stammkapital, dass der Summe der Stammeinlagen der Mitglieder (Gesellschafter) entspricht. Das Privatvermögen der Gesellschafter haftet nicht für die Verbindlichkeiten der GmbH, es besteht eine auf das Geschäft „beschränkte Haftung“. Die GmbH kennt nur zwei notwendige Organe: die Gesamtheit der Gesellschafter (Gesellschafterversammlung) und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat ist für die GmbH nicht allgemein vorgeschrieben; seine Einrichtung ergibt sich jedoch in der Regel aus § 122 Abs. 1 Nr. 3 HGO (Sicherung der Einflussnahme).

Zweckverbände

Die Zweckverbände sind Zusammenschlüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden zur gemeinsamen Erfüllung bestimmter Aufgaben, zu deren Durchführung sie berechtigt oder verpflichtet sind. Sie sind Körperschaften des öffentlichen Rechts und verwalten ihre Angelegenheiten in eigener Verantwortung auf der Basis des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit. Organe sind der Verbandsvorstand und die Verbandsversammlung.

Erläuterung zu den Beteiligungen nach §123a Abs. 1 HGO

1) Abwasser GmbH Nidderau

| Gesellschaftsform | Gesellschaft mit beschränkter Haftung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--------------|--------------|--------------|---------------------|--------------|--|--------------|---|--------------|---|---------------------|----|--------------|-------|------|-------|------|-------|-------|-------------------------------|-------|------|-------|------|-------|------|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|--------------|----------------|-------|------|-------|------|-------|-------|------------------------------------|------|-----|------|------|-------|-------|---|--------------|-------------|--------------|--------------|---------------|--------------|-------------------------|-------------|------------|--------------|-------------|-------------|----------|-----------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|---|-----------------------|------------|------------|------------|------------|------------|----------|---|------------|------------|----------|----------|------------|----------|-----------------------|-------------|------------|--------------|-------------|-------------|----------|
| Gesellschaftervertrag | Letzte Fassung vom 30. Juli 1998 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sitz | Nidderau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Handelsregister | Amtsgericht Hanau HRB, Nr. 6302, letzter Auszug vom 14.Mai 2020 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gegenstand des Unternehmens | Die Errichtung und der Betrieb bzw. Verpachtung von Anlagen der Abwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Nidderau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stammkapital | 25.564,59 € (DM 50.000,00) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Organe | Aufsichtsrat, Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mitglieder des Aufsichtsrats | Erster Stadtrat Rainer Vogel (Vorsitzender) Stadtrat Herbert Bischoff Stadtrat Winfried Wagner Stadtrat Otmar Wörner Stadtverordneter Helmut Brück Stadtverordneter Hans Günter Frech Stadtverordnete Anette Abel Stadtverordnete Beate Kanzler Personalrätin Heike Schmidt Personalrätin Sylvia Buschmann | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Geschäftsführung | Dipl.-Ing. Daniela Wißner (Geschäftsführerin) Andrea Bassermann (Prokuristin) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesellschafterversammlung | Magistrat der Stadt Nidderau vertreten durch Bürgermeister Andreas Bär | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Beteiligungsverhältnisse | 100% der Anteile hält die Stadt Nidderau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Beteiligungen des Unternehmens | keine | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Angaben zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks | Die Abwasserentsorgung ist in Deutschland eine Kernaufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge in der Zuständigkeit der Gemeinden oder anderer öffentlich-rechtlicher Körperschaften. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grundzüge Geschäftsverlauf | Abwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Nidderau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ertragslage | <table> <thead> <tr> <th></th> <th>2023 TEUR</th> <th>%</th> <th>2022 TEUR</th> <th>%</th> <th>Veränderung TEUR</th> <th>%*</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Umsatzerlöse</td> <td>111,3</td> <td>34,1</td> <td>207,1</td> <td>47,4</td> <td>-95,8</td> <td>-46,3</td> </tr> <tr> <td>sonstige betriebliche Erträge</td> <td>215,4</td> <td>65,9</td> <td>229,6</td> <td>52,6</td> <td>-14,2</td> <td>-6,2</td> </tr> <tr> <td>Betriebserträge gesamt</td> <td>326,7</td> <td>100,0</td> <td>436,7</td> <td>100,0</td> <td>-110,0</td> <td>-25,2</td> </tr> <tr> <td>Abschreibungen</td> <td>286,7</td> <td>87,8</td> <td>377,2</td> <td>86,4</td> <td>-90,5</td> <td>-24,0</td> </tr> <tr> <td>sonstige betriebliche Aufwendungen</td> <td>24,1</td> <td>7,4</td> <td>73,8</td> <td>16,9</td> <td>-49,7</td> <td>-67,3</td> </tr> <tr> <td>betriebliche Aufwendungen gesamt</td> <td>310,8</td> <td>95,1</td> <td>451,0</td> <td>103,3</td> <td>-140,2</td> <td>-31,1</td> </tr> <tr> <td>Betriebsergebnis</td> <td>15,9</td> <td>4,9</td> <td>-14,3</td> <td>-3,3</td> <td>30,2</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Zinsen und ähnliche Erträge</td> <td>3,2</td> <td>1,0</td> <td>0,4</td> <td>0,1</td> <td>2,8</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Finanzergebnis</td> <td>3,2</td> <td>1,0</td> <td>0,4</td> <td>0,1</td> <td>2,8</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Steuern vom Einkommen und Ertrag</td> <td>3,4</td> <td>1,0</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>3,4</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Jahresergebnis</td> <td>15,7</td> <td>4,8</td> <td>-13,9</td> <td>-3,2</td> <td>29,6</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> | | | | | | | 2023 TEUR | % | 2022 TEUR | % | Veränderung TEUR | %* | Umsatzerlöse | 111,3 | 34,1 | 207,1 | 47,4 | -95,8 | -46,3 | sonstige betriebliche Erträge | 215,4 | 65,9 | 229,6 | 52,6 | -14,2 | -6,2 | Betriebserträge gesamt | 326,7 | 100,0 | 436,7 | 100,0 | -110,0 | -25,2 | Abschreibungen | 286,7 | 87,8 | 377,2 | 86,4 | -90,5 | -24,0 | sonstige betriebliche Aufwendungen | 24,1 | 7,4 | 73,8 | 16,9 | -49,7 | -67,3 | betriebliche Aufwendungen gesamt | 310,8 | 95,1 | 451,0 | 103,3 | -140,2 | -31,1 | Betriebsergebnis | 15,9 | 4,9 | -14,3 | -3,3 | 30,2 | - | Zinsen und ähnliche Erträge | 3,2 | 1,0 | 0,4 | 0,1 | 2,8 | - | Finanzergebnis | 3,2 | 1,0 | 0,4 | 0,1 | 2,8 | - | Steuern vom Einkommen und Ertrag | 3,4 | 1,0 | - | - | 3,4 | - | Jahresergebnis | 15,7 | 4,8 | -13,9 | -3,2 | 29,6 | - |
| | 2023 TEUR | % | 2022 TEUR | % | Veränderung TEUR | %* | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 111,3 | 34,1 | 207,1 | 47,4 | -95,8 | -46,3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sonstige betriebliche Erträge | 215,4 | 65,9 | 229,6 | 52,6 | -14,2 | -6,2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Betriebserträge gesamt | 326,7 | 100,0 | 436,7 | 100,0 | -110,0 | -25,2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abschreibungen | 286,7 | 87,8 | 377,2 | 86,4 | -90,5 | -24,0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | 24,1 | 7,4 | 73,8 | 16,9 | -49,7 | -67,3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| betriebliche Aufwendungen gesamt | 310,8 | 95,1 | 451,0 | 103,3 | -140,2 | -31,1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Betriebsergebnis | 15,9 | 4,9 | -14,3 | -3,3 | 30,2 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zinsen und ähnliche Erträge | 3,2 | 1,0 | 0,4 | 0,1 | 2,8 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Finanzergebnis | 3,2 | 1,0 | 0,4 | 0,1 | 2,8 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 3,4 | 1,0 | - | - | 3,4 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jahresergebnis | 15,7 | 4,8 | -13,9 | -3,2 | 29,6 | - | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | *) nur soweit sinnvoll dargestellt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Beteiligungsbericht 2023

Stadt Nidderau

| | |
|--|--|
| Kapitalzuführung | keine |
| Kapitalentnahme durch Kommune | keine |
| Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft der Kommune | keine |
| Kreditaufnahmen | keine |
| Gewährte Sicherheiten der Kommune | keine |
| Mitteilung Bezüge Geschäftsführung/Aufsichtsrat | Im Geschäftsjahr 2023 wurden Aufsichtsratsgebühren in Höhe von 0,00 EUR ausgezahlt. Die Geschäftsführerin ist hauptamtlich bei der Stadt Nidderau als Leiterin des Eigenbetriebes Stadtwerke Nidderau tätig. Sie erhält keine Bezüge von der Gesellschaft. Die Abwasser GmbH Nidderau beschäftigt kein eigenes Personal. |

Angaben zum Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO

| | |
|---|---|
| Art und Umfang angemessen zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum Bedarf | Ja |
| Rechtfertigender öffentlicher Zweck; Zweck kann nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch private Dritte erfüllt werden | Als wirtschaftliche Betätigungen gelten nicht Tätigkeiten auf dem Gebiet des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung etc. - siehe § 121 Abs. 2. Kernaufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge ist in der Zuständigkeit der Gemeinden oder öffentlich-rechtlicher Körperschaften |

Bilanz des Unternehmens

| | AKTIVA | 31.12.2023 Euro | 31.12.2022 Euro |
|------------|---|---------------------------|---------------------------|
| A | Anlagevermögen | | |
| I. | Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| | Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 2.073,22 € | 3.359,00 € |
| II. | Sachanlagen | | |
| 1 | Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken | 3.004.271,59 € | 3.187.087,00 € |
| 2 | Technische Anlagen und Maschinen | 807.680,25 € | 866.410,00 € |
| 3 | Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen | 1.812,56 € | 387,00 € |
| 4 | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 454.391,30 € | 267.387,86 € |
| | Zwischensumme Sachanlagen | 4.268.155,70 € | 4.321.271,86 € |
| | Summe Anlagevermögen | 4.270.228,92 € | 4.324.630,86 € |
| B | Umlaufvermögen | | |
| I. | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1 | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | - € | 8.079,18 € |
| 2 | Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 27.839,05 € (Vorjahr 27.839,05 €) | - € | 27.839,05 € |
| 3 | Forderungen an die Gemeinde / andere Eigenbetriebe davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 32.439,96 € (Vorjahr 0,00 €) | 32.439,96 € | - € |
| 4 | Sonstige Vermögensgegenstände davon aus Steuern 11.013,97 € (Vorjahr 6.730,45 €) | 56.152,76 € | 11.013,97 € |
| | Zwischensumme Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 88.592,72 € | 46.932,20 € |
| II. | Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 944.404,87 € | 1.035.856,45 € |
| | Summe Umlaufvermögen | 1.032.997,59 € | 1.082.788,65 € |
| | Bilanzsumme | 5.303.226,51 € | 5.407.419,51 € |

Beteiligungsbericht 2023

Stadt Nidderau

| | PASSIVA | 31.12.2023 Euro | 31.12.2022 Euro |
|----------|---|---------------------------|---------------------------|
| A | Eigenkapital | | |
| I | Gezeichnetes Kapital | 25.564,59 € | 25.564,59 € |
| II | Kapitalrücklage | 3.785.050,26 € | 3.785.050,26 € |
| III. | Gewinn-/Verlustvortrag | 79.214,48 € | 93.151,44 € |
| IV | Jahresüberschuss | 15.679,31 € | - 13.936,96 € |
| | Summe Eigenkapital | 3.905.508,64 € | 3.889.829,33 € |
| B | Sonderposten für Investitionszuschüssen | 1.167.894,72 € | 1.354.544,48 € |
| | Rückstellungen | | |
| 1 | Steuerrückstellungen | 2.410,00 € | - € |
| 2 | Sonstige Rückstellungen | 19.700,00 € | 17.680,00 € |
| | Summe Rückstellungen | 22.110,00 € | 17.680,00 € |
| D | Verbindlichkeiten | | |
| 1 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 6.537,95 € (Vorjahr 69.329,26 €) | 6.537,95 € | 69.329,26 € |
| 2 | Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | - € | 76.036,44 € |
| 3 | Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / anderer Eigenbetriebe davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 27.951,91 € (Vorjahr 0,00 €) | 27.951,91 € | - € |
| 4 | Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 173.223,29 € (Vorjahr 0,00 €) davon aus Steuern 6.948,44 € (Vorjahr 0,00 €) | 173.223,29 € | - € |
| | Summe Verbindlichkeiten | 207.713,15 € | 145.365,70 € |
| | Bilanzsumme | 5.303.226,51 € | 5.407.419,51 € |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | | 31.12.2023 Euro | 31.12.2022 Euro |
|---|---|---------------------------|---------------------------|
| 1 | Umsatzerlöse | 111.273,16 € | 207.092,83 € |
| 2 | Sonstige betriebliche Erträge | 215.380,24 € | 229.613,09 € |
| 3 | Abschreibungen auf Sachanlagen | - 286.721,18 € | - 377.209,47 € |
| 4 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 24.053,40 € | - 73.832,37 € |
| 5 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 € (Vorjahr 0,00 €) | 3.240,01 € | 393,00 € |
| 6 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - € | - € |
| 7 | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | - 3.439,52 € | - € |
| 8 | Ergebnis nach Steuern | 15.679,31 € | - 13.942,92 € |

Beteiligungsbericht 2023

Stadt Nidderau

| | | | |
|----|------------------|-------------|---------------|
| 9 | Sonstige Steuern | - € | 5,96 € |
| 10 | Jahresüberschuss | 15.679,31 € | - 13.936,96 € |

Die Gesellschaft erfüllt im Geschäftsjahr 2023 die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB und überschreitet ferner nicht die Größenmerkmale des § 267a HGB und ist daher eine Kleinstkapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind jedoch durch die Beteiligung der Stadt Nidderau an der Gesellschaft und somit aufgrund der Hessischen Gemeindeordnung (§ 122 Abs. 1 HGO) sowie auf Grundlage des Gesellschaftervertrages § 12 Abs. 4 nach den für große Kapitalgesellschaften (§ 267 Abs. 3 HGB) geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufzustellen und zu prüfen.

Die voraussichtliche Entwicklung

Der Jahresabschluss 2023 ergab einen Überschuss von 15.679,31 EUR. Für das Wirtschaftsjahr 2024 sind keine Liquiditätsengpässe absehbar. Der Wirtschaftsplan 2024 wurde mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 888.900,00 EUR festgesetzt. Die Einnahmen entfallen mit 461.000,00 EUR auf den Erfolgsplan und mit 441.000,00 EUR auf den Vermögensplan. Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen und notwendig. Der Erfolgsplan dürfte sich im Jahr 2024 wie im Jahr 2023 entwickeln. Zinsaufwendungen fallen keine an, da das Darlehen der Stadtwerke seit Februar 2013 vollständig getilgt ist. Insgesamt ist ein positives Jahresergebnis zu erwarten.

2) Stadtwerke Nidderau

Der Stadtverwaltung Nidderau liegen keine aktuellen Informationen vor. Gemäß Nachfrage bei den Stadtwerken Nidderau im August und September 2025 kann die Fertigstellung des Jahresabschlusses 2023 noch nicht prognostiziert werden, da dieser bei den Wirtschaftsprüfern vorliegt und eine Rückmeldung bisher ausblieb. Daher werden im folgend nur Grunddaten im Bericht erfasst und dargelegt.

| | |
|---|--|
| Gesellschaftsform | Eigenbetriebe der Stadt Nidderau (Gründung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18. Juli 1977. |
| Gesellschaftervertrag | Fassung vom 13. November 2013. Diese Satzung tritt am 01. Januar 2015 in Kraft. Neufassung vom 09.12.2021 - noch nicht in Kraft getreten. |
| Sitz | Nidderau |
| Handelsregister | |
| Gegenstand des Unternehmens | Die Entsorgung des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers und Oberflächenwassers sowie jeweils in Erfüllung der Stadt Nidderau obliegenden Aufgaben. Die Planung und Durchführung des Straßenbaus, der Straßenunterhaltung und Straßenbeleuchtung sowie die Sicherstellung des Hochwasserschutzes. Die Eigenbetriebe verfolgen keine Gewinnerzielungsabsicht |
| Stammkapital | 100.000,00 € |
| Organe | Betriebsleitung, Betriebskommission, Magistrat, Stadtverordnetenversammlung |
| Betriebsleitung | Dipl.-Ing. Daniela Wißner Stellvertretung Thomas Spachovsky |
| Mitglieder der Betriebskommission | |
| Beteiligungsverhältnisse | |
| Beteiligungen des Unternehmens | |
| Angaben zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks | |
| Grundzüge Geschäftsverlauf | |
| Ertragslage | |
| Kapitalzuführung | |
| Kapitalentnahme durch Kommune | |
| Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft der Kommune | |
| Kreditaufnahmen | |
| Gewährte Sicherheiten der Kommune | |
| Mitteilung Bezüge Geschäftsführung/Aufsichtsrat | |

Bilanz des Unternehmens

| | AKTIVA | 31.12.2023 Euro | 31.12.2022 Euro |
|----------|--|--------------------|--------------------|
| A | Anlagevermögen | | |
| I. | Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | - € |
| II. | Sachanlagen | | |
| 1 | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | | - € |
| 2 | Rohrnetz | | - € |
| 3 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | | - € |
| 4. | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | | - € |
| III. | Finanzanlagen | | |
| 1 | Anteile an verbundenen Unternehmen | | - € |
| | Summe Anlagevermögen | | - € |
| | | | |
| B | Umlaufvermögen | | |
| I. | Vorräte | | |
| | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | - € |
| II. | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1 | Forderungen aus Lieferung und Leistung | | - € |
| 2 | Forderungen an die Stadt | | - € |
| 3 | Forderungen gegen verb. Unternehmen | | - € |
| 4 | Sonstige Vermögensgegenstände | | - € |
| | Summe Umlaufvermögen | | - € |
| | | | |
| III. | Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | | - € |
| | Summe | | - € |
| | | | |
| C | Rechnungsabgrenzungsposten | | - € |
| | Bilanzsumme | | - € |

Beteiligungsbericht 2023

Stadt Nidderau

| | PASSIVA | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|----------|---|-------------------|-------------------|
| | | Euro | Euro |
| A | Eigenkapital | | |
| I. | Stammkapital | | - € |
| II. | Rücklagen | | |
| | Zweckgebundene Rücklagen | | - € |
| III. | Gewinn | | |
| | Gewinn des Vorjahres (Gewinnvortrag) | | - € |
| | Jahresgewinn | | - € |
| | Summe Eigenkapital | | - € |
| B | Sonderposten für Investitionszuschüsse | | - € |
| C | Empfangene Ertragszuschüsse | | - € |
| D | Rückstellungen | | |
| | Sonstige Rückstellungen | | - € |
| E | Verbindlichkeiten | | |
| 1 | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 € (Vorjahr 996.225,07 €) | | - € |
| 2 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 € (Vorjahr 104.078,39 €) | | - € |
| 3 | Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 397.878,85 € (Vorjahr 412.517,22 €) | | - € |
| 4 | Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 € (Vorjahr 11.887,15 €) | | - € |
| 5 | Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 € | | - € |

Beteiligungsbericht 2023

Stadt Nidderau

| | | | |
|--|--------------------------------|--|-----|
| | (Vorjahr 0,00 €) | | |
| | Summe Verbindlichkeiten | | - € |
| | Bilanzsumme | | - € |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | | 31.12.2023 Euro | 31.12.2022 Euro |
|----|---|--------------------|--------------------|
| 1 | Umsatzerlöse | | - € |
| 2 | Sonstige betriebliche Erträge | | - € |
| 3 | Materialaufwand | | |
| a | Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | - € |
| b | Aufwendungen für bezogene Leistungen | | - € |
| 4 | Personalaufwand | | |
| a | Löhne und Gehälter | | - € |
| b | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 0,00 € (Vorjahr 50.550,70 €) | | - € |
| 5 | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | - € |
| 6 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | | - € |
| 7 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 € (Vorjahr 0,00 €) | | - € |
| 8 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen 0,00 € (Vorjahr 0,00 €) | | - € |
| 9 | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | - € |
| 10 | Sonstige Steuern | | - € |
| 11 | Jahresüberschuss | | - € |

3) Zweckverband zur Bekämpfung der Schnakenplage in den Nidderauen

| | |
|---|---|
| Gesellschaftsform | Zweckverband der Gemeinden Altenstadt, Limeshain, Schöneck und der Stadt Nidderau |
| Gesellschaftervertrag | Verbandssatzung vom April/Mai 1986, 1.Nachtrag vom 19.Juni 1990 |
| Sitz | Rathaus der Gemeinde Altenstadt, Frankfurter Straße 11, 63674 Altenstadt |
| Handelsregister | kein Eintrag |
| Gegenstand des Unternehmens | Der Verband hat die Aufgabe, die Schnakenplage in den Gemarkungen der Verbandsmitglieder unter Schonung der Umwelt einzudämmen. Der Verband will auch die Abflussverhältnisse in den Nidderauen durch ausgewogene ökotechnische Maßnahmen verbessern. Dabei sollen die Lebensräume der übrigen Tier- und Pflanzenwelt nicht beeinträchtigt werden. Die Verwirklichung der vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt auf Kosten der Mitgliedsgemeinden. |
| Stammkapital | ----- |
| Organe | Verbandsvorstand und Verbandsversammlung |
| Mitglieder des Verbandsvorstandes | Bürgermeister Gemeinde Altenstadt, Norbert Syguda Bürgermeister Stadt Nidderau, Andreas Bär Bürgermeisterin Gemeinde Schöneck, Cornelia Rück Bürgermeister Gemeinde Limeshain, Adolf Ludwig |
| Mitglieder der Verbandsversammlung | Dominik Keßler, Altenstadt (bis zum 17.07.2023) Rebecca Horn (ab dem 17.07.2023) Beate Weber, Altenstadt Maria Pinsel, Altenstadt Martin Lederer, Altenstadt Rembert Huneke, Nidderau Hans-Günter Frech, Nidderau Beate Kanzler, Nidderau Dirk Kapfenberger, Nidderau Rita Bienewald, Limeshain Kurt Margraf, Limeshain Heike Strohschnitter, Limeshain (bis zum 07.02.2023) Martin Seitz, Limeshain (ab dem 07.02.2023) Hans Ramme, Schöneck Axel Glück, Schöneck Bernd Hinrichs, Schöneck Dr. Angelika Klußmann, Schöneck (bis zum 11.05.2023) Daniel Kropp, Schöneck (ab dem 11.05.2023) |
| Beteiligungsverhältnisse | ----- |
| Beteiligungen des Unternehmens | ----- |
| Angaben zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks | Eindämmung der Schnakenplage in den Gemarkungen der Verbandsmitglieder (Kommunen) |
| Grundzüge Geschäftsverlauf | Im Jahr 2023 waren die Entwicklungsbedingungen für die Überschwemmungsmücke wie in den beiden Vorjahren gerade in der ersten Jahreshälfte sehr ungünstig. Dies lag an der Nässe und Überflutung der Brutgebiete. Im Frühjahr gab es eine längere Trockenperiode und im Sommer erneut längere Regenfälle und Flutungen der Gemarkung. Im Eichwald kam es anschließend im Spätsommer zu erheblichen Stechattacken und aufgrund dessen zu umfangreichen Kontrollen sowie Bekämpfungsmaßnahmen. Auf den Einsatz eines kostenintensiven Hubschraubereinsatzes wurde jedoch verzichtet. Die Ausgabe von Medikamenten und Tabletten lag auf dem Niveau des Vorjahres. Die Bevölkerung ist sich der Hausschnakenproblematik bewusst und an einer erfolgreichen Bekämpfung interessiert. Die Anwohner in den Gegenden sollen zukünftig weiterhin über die Presse informiert werden |

Beteiligungsbericht 2023

Stadt Nidderau

| | |
|--|---|
| Ertragslage | Die finanziellen Mittel des Verbandes betragen Ende 2023 ca. 103.000,00 EUR. Die finanzielle Ausstattung hat sich im Jahr 2023 somit um 11.800 € verbessert. Die finanzielle Ausstattung des Verbandes wird als ausreichender Puffer gesehen, auch ein kostenintensiveres Bekämpfungsjahr zu finanzieren. Die seitherige Umlagenhöhe von 0,90 EUR je Einwohner wurde beibehalten. Die erzielten Umlageerträge entsprechen den Ansätzen im Haushaltsplan |
| Kapitalzuführung | Die Umlage von 0,90 EUR je Einwohner wurde im Jahr 2023 beibehalten. Diese Umlagenhöhe ist auch für 2024 vorgesehen. In § 5 der Haushaltssatzung werden die Umlagen gemäß § 19 Abs. 1 der Verbandsatzung nach der Einwohnerzahl des Verbandsmitgliedes festgesetzt. |
| Kapitalentnahme durch Kommune | ----- |
| Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft der Kommune | ----- |
| Kreditaufnahmen | Im Haushaltsjahr 2023 wurden keine Darlehen aufgenommen. |
| Gewährte Sicherheiten der Kommune | ----- |
| Mitteilung Bezüge Geschäftsführung/Aufsichtsrat | ----- |

Der Zweckverband zur Bekämpfung der Schnakenplage in den Nidderauen verfügt über kein eigenes Personal. Es kam daher zu keinerlei Personalaufwendungen.

Angaben zum Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO

| | |
|--|--|
| Art und Umfang angemessen zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum Bedarf | Ja |
| Rechtfertigender öffentlicher Zweck + Zweck kann nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch private Dritte erfüllt werden | Der Zweckverband ist ein Zusammenschluss aus einzelnen Gemeinden. Er hat unter anderem die Aufgabe die Bekämpfung der Schankenplage in der Gemarkung zu koordinieren. Für die durchzuführenden Aufgaben werden durch den Verband private Dritte engagiert. |

Bilanz des Zweckverbandes

| | AKTIVA | 31.12.2023 Euro | 31.12.2022 Euro |
|----------|--|----------------------------------|----------------------------------|
| 1 | Anlagevermögen | - € | - € |
| 2 | Umlaufvermögen | - € | - € |
| | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | - € | - € |
| | Flüssige Mittel | 102.907,53 € | 91.209,36 € |
| 3 | Rechnungsabgrenzungsposten | - € | - € |
| 4 | Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | - € | - € |
| | Summe Aktiva | 102.907,53 | 91.209,36 |

| | PASSIVA | 31.12.2023 Euro | 31.12.2022 Euro |
|----------|--|----------------------------------|----------------------------------|
| 1 | Eigenkapital | | |
| | Nettoposition | 7.455,08 € | 7.455,08 € |
| | Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 92.412,45 € | 80.551,23 € |
| 2 | Sonderposten | - € | - € |
| 3 | Rückstellungen | | |
| | Sonstige Rückstellungen | 3.040,00 € | 1.520,00 € |
| 4 | Verbindlichkeiten | | |
| | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen | - € | - € |
| | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | - € | 163,05 € |
| | Sonstige Verbindlichkeiten | - € | 1.520,00 € |
| 5 | Rechnungsabgrenzungsposten | - € | - € |
| | Summe Passiva | 102.907,53 € | 91.209,36 € |

Die Prüfung der Bilanz aus 2023 wurde vergleichsweise zu den Jahresabschlüssen 2021 und 2022 vorgenommen. Auch in den vorangegangenen beiden Jahren zuvor wurde seitens des Schnakenverbandes keine GuV zur Aufnahme in den Beteiligungsbericht geliefert.

Ausblick über die Entwicklung / Chancen und Risiken

Die finanzielle Ausstattung des Verbandes mit liquiden Mitteln beträgt zu Beginn des Jahres 2024 ca. 103.000,00 EUR und hat sich im Vergleich zum Beginn des Jahres 2023 um 11.800,00 EUR erhöht. Diese Finanzausstattung wird als ausreichender Puffer für die Zukunft gesehen. Bei der Einnahme wird weiterhin mit der Höhe der Verbandsumlage von 0,90 EUR je Einwohner kalkuliert. Mit dieser Umlagenhöhe und den vorhandenen finanziellen Reserven ist der Verband für die kommenden Jahre gut aufgestellt und es könnte auch ein bekämpfungsintensives Jahr solide finanziert werden. Im Gegenteil könnte bei einem ruhigen Bekämpfungsverlauf in den kommenden Jahren sogar eine Umlagenreduzierung diskutiert werden.

Die künftige Entwicklung des Verbandes hängt bekanntermaßen primär von den Witterungsbedingungen ab. Ein Ausblick auf Risiken des Verbandes für künftige Jahre ist daher nicht möglich.

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes wurde durch die Revision des Wetteraukreises geprüft. Die Prüfung hat keinen Einwand ergeben.

Schlussbemerkung

Der vorliegende Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2023 enthält detaillierte Informationen zu den einzelnen Beteiligungen, so dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Auf diese Weise wird der mit dem Jahresabschluss vermittelte Überblick über die wirtschaftliche Lage der Kommune unterstützt.

4) Wasserverband Nidder-Seemenbach

| | |
|-----------------------------------|---|
| Gesellschaftsform | Körperschaft des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbands gesetztes vom 12. Februar 1991 |
| Gesellschaftervertrag | Gründung am 05. Juli 1966 in Büdingen, in der Fassung vom 10. Dezember 1999, zuletzt geändert durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 27. Februar 2020 |
| Sitz | Hanauer Straße 9-13, 61169 Friedberg/Hessen |
| Handelsregister | ----- |
| Gegenstand des Unternehmens | Ausbau und Unterhaltung der Nidder von ihrer Einmündung in die Nidda bis zur oberen Baugebietsgrenze der Stadt Schotten (Stadtteil Sichenhausen ca. 65 km), des Seemenbachs von der Einmündung in der Nidder bis zur oberen Baugebietsgrenze der Stadt Gedern (Stadtteil Ober-Seemen ca. 33 km) sowie des Bleichenbachs im Bereich der Gemeinde Glauburg (ca. 3 km). Dies schließt jeweils die Uferrandstreifen ein, soweit sie im Eigentum des Verbandes oder einer Gemeinde/Stadt stehen. Zudem ist der Verband für die Unterhaltung oder Wiederherstellung des naturnahen Gewässerzustandes zuständig. Weitere Aufgaben sind der Betrieb und die Unterhaltung der Hochwasserrückhaltebeckens in Düdelsheim |
| Stammkapital | ----- |
| Organe | Geschäftsleitung, Verbandsvorstand und Verbandsversammlung |
| Mitglieder der Geschäftsleitung | Kaufmännischer Geschäftsführer = Thomas Benzler Technischer Geschäftsführer = Kai Mathes |
| Mitglieder des Verbandsvorstandes | Joachim Arnold, Wetteraukreis (Verbandsvorsteher) Günther Kauder, Main-Kinzig-Kreis Norbert Syguda, Gemeinde Altenstadt Erich Spamer, Stadt Büdingen Guido Kempel, Stadt Gedern Henrike Strauch, Gemeinde Glauburg Rainer Vogel, Stadt Nidderau Ulrike Pfeifer-Pantring, Stadt Ortenberg Cornelia Rück, Gemeinde Schöneck |

Beteiligungsbericht 2023

Stadt Nidderau

| | |
|---|---|
| Mitglieder der Verbandsversammlung | Die Verbandsversammlung besteht aus je einem Vertreter bzw. einer Vertreterin jedes Verbandsmitgliedes und im Verhinderungsfall aus deren Stellvertreter |
| Beteiligungsverhältnisse | ----- |
| Beteiligungen des Unternehmens | ----- |
| Angaben zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks | ----- |
| Grundzüge Geschäftsverlauf | Im Jahr 2023 wurde die Sanierung des Durchlaufbauwerks am Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Düdelsheim abgeschlossen. Weiterhin wurde die Planung eines HRB oberhalb Büdingens "Am Hammer" bestimmt. Nach einer Hangrutschung wurden hier erweiterte Untersuchungen vorgenommen und die Situation analysiert |
| Ertragslage | Die Bilanzsumme des Wasserverbandes Nidder-Seemenbach betrug € 6,26 Mio. Das Anlagevermögen lag bei € 4,85 Mio. Die Mittelzuflüsse aus der laufenden Finanzierungs- und Geschäftstätigkeit konnten die Mittelabflüsse vollends decken. Der Finanzmittelfonds hat sich deutlich erhöht und die Liquidität ist durch einen ausreichenden Kreditrahmen jederzeit sichergestellt. Als sonstige finanzielle Verpflichtungen (außerbilanziell) sind jährliche Aufwendungen aus dem Betriebsführungsvertrag mit dem Wasserverband Nidda sowie aus Versicherungen zu nennen. Die Summe beläuft sich auf 195 T€. Für das Jahr 2024 plant man mit einem Jahresfehlbetrag, welcher auf das Folgejahr vorgetragen werden soll |
| Kapitalzuführung | ----- |
| Kapitalentnahme durch Kommune | ----- |
| Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft der Kommune | ----- |
| Kreditaufnahmen | Im Haushaltsjahr 2023 betrugen die Verbindlichkeiten gg.über Kreditinstituten € 2,70 Mio (Vorjahr € 0,31 Mio.) |
| Gewährte Sicherheiten der Kommune | ----- |
| Mitteilung Bezüge Geschäftsleitung/Aufsichtsrat | ----- |

Bilanz des Unternehmens

| | AKTIVA | 31.12.2023 Euro | 31.12.2022 Euro |
|-------|--|--------------------|--------------------|
| 1 | Anlagevermögen | - € | - € |
| 1.1 | Immaterielle Vermögensgegenstände | 34.918,00 € | 44.004,00 € |
| 1.2 | Sachanlagen | - € | - € |
| 1.2.1 | Grundstücke | 554.163,24 € | 556.281,24 € |
| 1.2.2 | Technische Anlagen und Maschinen | 1.945.449,00 € | 2.009.672,00 € |
| 1.2.3 | Geleistete Anlagen und Anlagen im Bau | 2.313.976,95 € | 660.702,37 € |
| 2 | Umlaufvermögen | - € | - € |
| 2.1 | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | - € | 5.975,63 € |
| 2.2 | Guthaben bei Kreditinstituten | 1.408.415,06 € | 226.513,47 € |
| | Summe Aktiva | 6.256.922,25 € | 3.503.148,71 € |

| | PASSIVA | 31.12.2023 Euro | 31.12.2022 Euro |
|-------|--|--------------------|--------------------|
| 4 | Eigenkapital | | |
| 4.1 | Stammkapital | 736.387,42 € | 736.387,42 € |
| 4.2 | Gewinnrücklagen | 205.802,10 € | 205.802,10 € |
| 4.3 | Bilanzgewinn | - € | |
| 4.3.1 | Gewinnvortrag aus Vorjahr | 230.087,64 € | 143.933,67 € |
| 4.3.2 | Jahresüberschuss | 156.886,13 € | 86.153,97 € |
| 5 | Sonderposten für Investitionszuschüsse | 1.775.101,00 € | 1.861.548,00 € |
| 6 | Rückstellungen | | |
| 6.1 | Sonstige Rückstellungen | 4.000,00 € | 12.000,00 € |
| 7 | Verbindlichkeiten | | |
| 7.1 | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 2.700.698,79 € | 313.430,03 € |
| 7.2 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 334.474,12 € | 143.496,92 € |
| 7.3 | Sonstige Verbindlichkeiten | 113.485,05 € | 396,60 € |
| | Summe Passiva | 6.256.922,25 € | 3.503.148,71 € |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | | 31.12.2023 Euro | 31.12.2022 Euro |
|---|------------------------------------|--------------------|--------------------|
| 1 | Umsatzerlöse | 667.725,78 € | 575.566,22 € |
| 2 | Sonstige betriebliche Erträge | 86.447,01 € | 86.774,65 € |
| 3 | Materialaufwand | 269.718,04 € | 302.470,85 € |
| 4 | Personalaufwand | 4.166,89 € | 4.155,92 € |
| 5 | Abschreibungen auf Sachanlagen | 75.427,00 € | 76.380,00 € |
| 6 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 215.736,23 € | 189.968,60 € |

Beteiligungsbericht 2023

Stadt Nidderau

| | | | |
|----|----------------------------------|---------------------|---------------------|
| 7 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 32.238,50 € | 3.211,53 € |
| 8 | Ergebnis nach Steuern | 156.886,13 € | 86.153,97 € |
| 9 | Jahresüberschuss | 156.886,13 € | 86.153,97 € |
| 10 | Gewinnvortrag aus Vorjahr | 230.087,64 € | 143.933,67 € |
| 11 | Bilanzgewinn | 386.973,77 € | 230.087,64 € |

Die voraussichtliche Entwicklung

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde nach den handelsrechtlich geltenden Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes erstellt. Er entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung. Die Mittelzuflüsse aus der Finanzierungs- und laufenden Geschäftstätigkeit konnten die Mittelabflüsse aus den Investitionstätigkeiten vollständig decken. Der Finanzmittelfonds erhöhte sich und die Liquidität ist durch einen ausreichenden Kassenkreditrahmen jederzeit sichergestellt. Für das Jahr 2024 erwartet der Verband einen Jahresfehlbetrag von knapp 190 TEUR, der auf das Folgejahr vorgetragen werden soll und aus Überschüssen der Vorjahre ausgeglichen wird. Dieser ist aufgrund erwarteter Preissteigerungen bezogener Leistungen und einem Ansteigen der Lohnkosten prognostiziert. Ausgleichend soll die Verbandsumlage erhöht werden. Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen belaufen sich auf 195 TEUR (aus nicht bilanzierten Geschäften durch den Betriebsführungsvertrag mit dem Wasserverband Nidda sowie Versicherungen).

5) Feldwegeverband Vogelsberg

| | |
|------------------------------------|---|
| Gesellschaftsform | Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (Gründung 1965) |
| Gesellschaftervertrag | Satzung in der Fassung vom 05. April 2005 mit Änderungen vom 27. November 2007, 01. Juli 2008, 01. Dezember 2008, 03. Dezember 2020 und 25. November 2021 |
| Sitz | Schloßberg 7, 63688 Gedern |
| Handelsregister | ----- |
| Gegenstand des Unternehmens | <p>Die laufende Unterhaltung der landwirtschaftlichen Wirtschaftswege und der im Zuge dieser Wege liegenden Brücken, Durchlässe und Wegeseitengräben in den Gemarkungen der Mitgliedsgemeinden</p> <p>Alle in der Unterhaltung der Gemeinde stehenden Gräben und sonstigen Gewässer zu unterhalten und zu räumen</p> <p>Herstellung von Gräbern auf den Friedhöfen der Mitgliedsgemeinden</p> <p>Winterdiensteinsatz (Räum- und Streudienst) im Bereich der gemeindlichen Straßen und Wege innerhalb des Verbandsgebietes</p> <p>Kanalbau und Kanalunterhaltungsarbeiten in kleinem Umfang inkl. Oberflächenwiederherstellung, soweit die entsprechenden Arbeiten durch Privatfirmen nicht zum gewünschten Zeitpunkt ausgeführt werden</p> <p>sonstige Arbeiten im kommunalen Bereich vornehmlich auf dem Gebiet hoheitlicher Betätigung, in Notfällen ausnahmsweise auch Ausführung der Erdarbeiten für Wasserleitungsreparaturen zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung</p> |
| Stammkapital | 400.000,00 € |
| Organe | Verbandsvorstand und Verbandsversammlung |
| Mitglieder des Verbandsvorstandes | <p>Guido Kempel, Bürgermeister Stadt Gedern (Vorstandsvorsitzender)</p> <p>Norbert Syguda, Bürgermeister Gemeinde Altenstadt</p> <p>Wolfram Zimmer, Bürgermeister Gemeinde Brachttal</p> <p>Norbert Mäser, Stadtrat Stadt Büdingen</p> <p>Henrike Strauch, Bürgermeisterin Gemeinde Glauburg</p> <p>Michael Göllner, Bürgermeister Gemeinde Hammersbach</p> <p>Timo Tichai, Bürgermeister Gemeinde Hirzenhain</p> <p>Kirsten Frömel, Bürgermeisterin Gemeinde Kefenrod</p> <p>Adolf Ludwig, Bürgermeister Gemeinde Limeshain</p> <p>Rainer Vogel, Erster Stadtrat Stadt Nidderau</p> <p>Thorsten Eberhard, Bürgermeister Stadt Nidda</p> <p>Ulrike Pfeiffer-Pantring, Bürgermeisterin Stadt Ortenberg</p> <p>Cäcilia Reichert-Dietzel, Bürgermeisterin Gemeinde Ranstadt</p> <p>Andreas Hofmann, Bürgermeister Gemeinde Ronneburg</p> <p>Benjamin Göbl, Bürgermeister Stadt Schotten</p> |
| Mitglieder der Verbandsversammlung | <p>Silke Vogel, Roland Tzschietzschker, Jürgen Winter, Thomas Eiser, Volkmar Hell, Klaus Scherpf, Martin Hansche, Otto-Heinrich Winter, Robert Meub, Daniela Vogler, Felix Waitz, Gunter Engmann, Hans-Albert Menzel, Bernd Meyer, Hans-Ulrich-Schmidt, Andrea Rahn-Farr, Edgar Gowin, Gustav Schmück, Richard Mickel, Wolfgang Wagner, Detlev Gumbel, Jennifer Falkenstein, Sascha Müller, Dr. Hendrik Kamps, Tobias Zahner, Antje Schöny, Rosmarie Czekalla, Giesela Fröhlich, Ralf Otremba</p> |

Beteiligungsbericht 2023

Stadt Nidderau

| | |
|---|--|
| Beteiligungsverhältnisse | ----- |
| Beteiligungen des Unternehmens | ----- |
| Angaben zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks | Die Feldwege- und Grabungerhaltung sind zwei der Haupttätigkeiten des Verbandes. Es handelt sich um einen kommunalen Zweckverband in Form eines Maschinenbetriebes, der spezielle Arbeitsleistungen für seine Mitgliedskommunen erbringt. Dank seiner personellen und maschinellen Ausstattung ist der Feldwegeverband darüber hinaus in der Lage, seinen Mitgliedern ein breites Spektrum kommunaler Bauhofdienstleistungen anzubieten |
| Grundzüge Geschäftsverlauf | Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 konnte der Feldwegeverband Vogelsberg seiner satzungsmäßigen Rolle als kommunaler Dienstleister wiederum zum Nutzen seiner Verbundmitglieder gerecht werden |
| Ertragslage | Im aktuellen Berichtsjahr 2023 hat sich ein Gesamtverlust von in etwa 152 TEUR ergeben. Die Umsätze haben sich um rund 188 TEUR verringert. Nur in den Bereichen Straßenunterhaltung und Winterdienst sind die Umsätze gesunken. Die Verringerung der Umsätze ist auf einen hohen Krankstand im Jahr 2023 zurückzuführen. Der Verbandsvorstand schlägt vor den Verlust von 152 TEUR mit dem Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorzutragen. Sonstige finanzielle Verpflichtungen ergeben sich aus Leasingverträgen und der Anmietung einer Lagerhalle |
| Kapitalzuwendung | ----- |
| Kapitalentnahme durch Kommune | ----- |
| Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft der Kommune | ----- |
| Kreditaufnahmen | Im Haushaltsjahr 2023 betragen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 538 TEUR (im Vorjahr 471 TEUR) |
| Gewährte Sicherheiten der Kommune | ----- |
| Mitteilung Bezüge Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats | ----- |

Angaben zum Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO

| Angaben zum Vorliegen der Voraussetzung des §121 Abs. 1 HGO | |
|---|---|
| Art und Umfang angemessen zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum Bedarf | Ja |
| Rechtfertigender öffentlicher Zweck; Zweck kann nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch private Dritte erfüllt werden | Als wirtschaftliche Betätigungen gelten nicht Tätigkeiten auf dem Gebiet des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung etc. - siehe § 121 Abs. 2. Kernaufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge ist in der Zuständigkeit der Gemeinden oder öffentlich-rechtlicher Körperschaften. |

Bilanz des Unternehmens

| | AKTIVA | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|-----------|--|---------------------|---------------------|
| | | Euro | Euro |
| A. | Anlagevermögen | | |
| I. | Sachanlagen | | |
| 1. | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 722.185,89 | 746.328,89 |
| 2. | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 832.517,00 | 929.748,00 |
| 3. | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 0,00 | 0,00 |
| II. | Finanzanlagen | | |
| | sonstige Ausleihungen | 100,00 | 100,00 |
| B. | Umlaufvermögen | | |
| I. | Vorräte | | |
| | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 29.517,83 | 27.910,36 |
| II. | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 138.962,04 | 227.425,63 |
| 2. | sonstige Vermögensgegenstände | 48.631,10 | 16.059,37 |
| III. | Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 1.045,85 | 7.457,85 |
| C. | Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0,00 |
| | Bilanzsumme | 1.772.959,71 | 1.955.030,10 |
| | | | |
| | PASSIVA | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
| | | Euro | Euro |
| A. | Eigenkapital | | |
| I. | Stammkapital | 400.000,00 | 400.000,00 |
| II. | Rücklagen | | |
| II.1 | allgemeine Rücklagen | 245.392,56 | 245.392,56 |
| III. | Gewinn/Verlust | | |
| 1. | Gewinn/Verlust des Vorjahres | 536.750,89 | 554.848,43 |
| 2. | Jahresverlust | -152.135,11 | -18.097,54 |
| B. | Kapitalzuschüsse und andere Zuwendungen Dritter | 0,00 | 0,00 |
| C. | Rückstellungen | | |
| 1 | Steuerrückstellungen | 0,00 | 14.190,00 |
| 2 | sonstige Rückstellungen | 120.884,51 | 129.248,00 |
| D. | Verbindlichkeiten | | |
| 1. | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 538.130,90 | 471.313,83 |
| 2. | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 61.619,93 | 118.007,09 |
| 3. | sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern € 22.316,03 (Vorjahr € 40.127,73) | 22.316,03 | 40.127,73 |
| | Bilanzsumme | 1.772.959,71 | 1.955.030,10 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | | 31.12.2023 Euro | 31.12.2022 Euro |
|-----|--|--------------------|--------------------|
| 1. | Umsatzerlöse | 2.206.174,96 | 2.394.761,91 |
| 2. | sonstige betriebliche Erträge | 24.057,77 | 32.812,40 |
| 3. | Materialaufwand | | |
| a) | Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 414.547,41 | 476.999,40 |
| 4. | Personalaufwand | | |
| a) | Löhne und Gehälter | 1.057.911,26 | 1.037.594,83 |
| b) | soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung -davon für Altersversorgung -82.976,09 € (Vorjahr - 80.366,69 €) | 302.047,01 | 301.376,71 |
| 5. | Abschreibungen | | |
| a) | auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 199.279,62 | 191.640,60 |
| 6. | sonstige betriebliche Aufwendungen | 396.768,73 | 423.327,18 |
| 7. | Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 2,21 | 2,21 |
| 8. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 11.585,54 | 6.380,27 |
| 9. | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -151.904,63 | -9.742,47 |
| 10. | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0,48 | 8.125,07 |
| 11. | sonstige Steuern | 230,00 | 230,00 |
| 12. | Jahresverlust | -152.135,11 | -18.097,54 |

Die voraussichtliche Entwicklung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 des Feldwegeverbandes Vogelsberg wurde entsprechend dem Eigenbetriebsgesetz des Landes Hessen unter Beachtung der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt. Es wurden die Rechnungslegungsvorschriften für große Kapital-gesellschaften angewendet. Im aktuellen Berichtsjahr 2023 hat sich ein Gesamtverlust von in etwa 152 TEUR ergeben. Die Umsätze haben sich um rund 188 TEUR verringert. Nur in den Bereichen Straßenunterhaltung und Winterdienst sind die Umsätze gesunken. Die Verringerung der Umsätze ist auf einen hohen Krankstand im Jahr 2023 zurückzuführen. Der Verbansvorstand schlägt vor den Verlust von 152 TEUR mit dem Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorzutragen. Sonstige finanzielle Verpflichtungen ergeben sich aus Leasingverträgen und der Anmietung einer Lagerhalle.

6) ekom21 - KGRZ Hessen

| | |
|---|---|
| Gesellschaftsform | Körperschaft des öffentlichen Rechts |
| Geschaftervertrag | 1970 mit Einführung der flächendeckenden EDV in hessischen Kommunen gemäß Satzung |
| Sitz | Carlo-Mierendorff-Straße 11, 35398 Gießen |
| Handelsregister | Amtsgericht Gießen, HRB Nr. 3661 |
| Gegenstand des Unternehmens | Die ekom21-KGRZ Hessen bietet für öffentliche Verwaltungen, insbesondere Kommunalverwaltungen und kommunale Unternehmen sowie artverwandte Einrichtungen Leistungen wie die Bereitstellung von informationstechnischen Anlagen und Lösungen, die Entwicklung/Wartung/Vertrieb von Informationstechnologien, die betriebliche Abwicklung von Verfahren der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) sowie die Beratung/Schulung und Dienstleistungen aller Art auf dem IuK-Sektor an |
| Stammkapital | 11.600.000,00 EUR |
| Organe | Geschäftsführung, Verbandsvorstand und Verbandsversammlung |
| Mitglieder der Geschäftsführung | Björn Brede, Matthias Drexelius, Martin Kuban |
| Mitglieder der Verbandsversammlung | Die Verbandsversammlung besteht aus je einem Vertreter eines jeden Mitgliedes (532 Mitglieder) der ekom21-KGRZ Hessen. Sie werden von den Vertretungskörperschaften der Mitglieder gewählt bzw. von den zuständigen Gremien benannt. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Herr Kreisbeigeordneter Bürgermeister a.D. Harald Plünnecke (Landkreis Waldeck-Frankenberg). Stellvertreter sind die Herren Bürgermeister a.D. Werner Schuchmann (Ober-Ramstadt) und Bürgermeister a.D. Sandro Zehner (Taunusstein) |
| Mitglieder des Verbandsvorstandes | Bürgermeister a.D. Horst Burghardt, Friedrichsdorf (Vorsitzender) Landrat Andreas Siebert, LK Kassel (stellvertretender Vorsitzender) Staatssekretär Patrick Burghardt, Hessische Staatskanzlei Beschäftigtenvertreterin Gertrud Gerlach, ekom21-KGRZ Hessen Landrat Manfred Görig, Vogelsbergkreis Bürgermeister Christian Klein, Battenberg Landrat Michael Köberle, LK Limburg-Weilburg Amtsleiter Ulrich Krebs, Kassel Bürgermeister Hartmut Linnekugel, Volkmarshausen Beschäftigtenvertreter Karl-Heinz Müller, ekom 21-KGRZ Hessen Bürgermeisterin Dr. Birgit Richtberg, Romrod Bürgermeisterin Cornelia Rück, Schöneck Stadtkämmerer Andre' Schellenberg, Darmstadt Bürgermeisterin Silvia Scheu-Menzer, Hünfelden Beschäftigtenvertreter Friedrich Wagner, ekom 21-KGRZ Hessen |
| Beteiligungsverhältnisse | ----- |
| Beteiligungen des Unternehmens | ----- |
| Angaben zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks | ----- |
| Grundzüge Geschäftsverlauf | Im Jahr 2023 hat die ekom21 ihre Dienstleistungen für die Kunden ordnungsgemäß durchgeführt. Ende 2022 bzw. Anfang 2023 wurde das Geschaftssystem in SAP angepasst und umgestellt bzw. neu strukturiert. Dies war ein mehrjähriges Großprojekt, um das Rechnungswesen fortan kontinuierlich zu verbessern. Durch damit entstandene Herausforderungen und Problemstellungen konnte der Jahresabschluss erst verspätet geliefert werden |

Beteiligungsbericht 2023

Stadt Nidderau

| | |
|--|---|
| Ertragslage | Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 wurde auf der Grundlage von § 2 Abs. 4 des Datenverarbeitungsverbundgesetzes (DV-VerbundG) nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in Verbindung mit den Vorschriften für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches erstellt. Die Umsatzerlöse sind zum um 12,5 TEUR Vorjahr leicht gestiegen. Bei den Materialaufwendungen und Personalkosten gab es hingegen leichte Anstiege. Es entstand zum Geschäftsjahresende eine Fehlbetrag von 346 TEUR. Für das Jahr 2024 erwartet man die Beschaffung neuer IT-Komponenten aufgrund fortschreitender Digitalisierung. Risiken sieht man in möglichen finanziellen Einbrüchen der Kunden (insofern nicht durch Bund und Länder aufgefangen). Digitale Prozesse werden bei den Kunden von hoher Bedeutung sein. Die Anpassung bisheriger Produkte sowie die Einführung neuer Produkte sollen die Kundenanzahl vergrößern. Es gilt das Produktangebot fortlaufend zu überprüfen. |
| Kapitalzuwendung | ----- |
| Kapitalentnahme durch Kommune | ----- |
| Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft der Kommune | ----- |
| Kreditaufnahmen | Im Haushaltsjahr beliefen sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bei knapp € 9,6 Mio. |
| Gewährte Sicherheiten der Kommune | ----- |
| Mitteilung Bezüge Geschäftsführung/Aufsichtsrat | ----- |

Bilanz des Unternehmens

| | AKTIVA | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|-----------|---|-----------------------|-----------------------|
| | | Euro | Euro |
| A. | Anlagevermögen | | |
| I. | Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| 1. | Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 10.446.458,80 | 3.884.824,00 |
| 2. | geleistete Anzahlungen | 6.933.652,98 | 13.393.895,02 |
| II. | Sachanlagen | | |
| 1. | Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 4.749.988,42 | 5.283.311,18 |
| 2. | technische Anlagen und Maschinen | 5.161.620,80 | 3.674.571,00 |
| 3. | andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.119.915,87 | 996.387,00 |
| III. | Finanzanlagen | | |
| 1. | Anteile an verbundenen Unternehmen | 2.889.774,16 | 2.889.774,16 |
| 2. | Beteiligungen | 11.350,00 | 11.351,00 |
| 3. | Wertpapiere des Anlagevermögens | 45.180.333,96 | 45.062.000,00 |
| 4. | sonstige Ausleihungen | 8.751,99 | 15.343,13 |
| 5. | Genossenschaftsanteile | 47.000,00 | 41.000,00 |
| B. | Umlaufvermögen | | |
| I. | Vorräte | | |
| 1. | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 26.096,32 | 9.541,27 |
| 2. | fertige Erzeugnisse und Waren | 2.209.637,85 | 4.422.083,09 |
| 3. | geleistete Anzahlungen | 0,00 | 77.312,00 |
| II. | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 89.820.034,29 | 43.230.635,82 |
| 2. | Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 74.033,21 | 2.896,69 |
| 3. | sonstige Vermögensgegenstände | 1.229.571,12 | 2.336.815,31 |
| III. | Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 24.292.843,89 | 43.442.613,68 |
| C. | Rechnungsabgrenzungsposten | 2.435.932,87 | 2.273.825,66 |
| | Bilanzsumme | 196.636.996,53 | 171.048.180,01 |

| | PASSIVA | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|-----------|---|-----------------------|-----------------------|
| | | Euro | Euro |
| A. | Eigenkapital | | |
| I. | gezeichnetes Kapital | 11.600.000,00 | 11.600.000,00 |
| II. | Rücklagen | | |
| 1. | allgemeine Rücklagen | 24.790.403,53 | 24.790.403,53 |
| III. | Gewinnvortrag/Verlustvortrag | 19.367.652,88 | 13.298.483,88 |
| IV. | Jahresüberschuss | -345.979,32 | 6.069.169,00 |
| B. | Rückstellungen | | |
| 1. | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 42.075.011,00 | 42.337.270,00 |
| 2. | Steuerrückstellungen | 2.704.242,00 | 3.250.197,00 |
| 3. | sonstige Rückstellungen | 27.209.974,83 | 26.700.841,88 |
| C. | Verbindlichkeiten | | |
| 1. | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 9.575.712,54 | 0,00 |
| 2. | erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 2.926.123,66 | 7.867.556,31 |
| 3. | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 47.419.283,52 (Vorjahr € 28.279.207,29) | 47.419.283,52 | 28.279.207,69 |
| 4. | Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 5.676.140,62 | 4.269.631,21 |
| 5. | sonstige Verbindlichkeiten | 3.636.730,27 | 2.250.084,51 |
| D. | Rechnungsabgrenzungsposten | 1.701,00 | 335.335,00 |
| | Bilanzsumme | 196.636.996,53 | 171.048.180,01 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | | 31.12.2023 Euro | 31.12.2022 Euro |
|-----|---|--------------------|---------------------|
| 1. | Umsatzerlöse | 305.196.919,41 | 292.708.766,52 |
| 2. | Gesamtleistung = Umsatzerlöse | | |
| 3. | sonstige betriebliche Erträge | 5.188.138,99 | 2.003.202,26 |
| 4. | Materialaufwand | | |
| a) | Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 151.654.529,75 | 150.121.450,93 |
| b) | Aufwendungen für bezogene Leistungen | 71.628.595,11 | 63.408.100,00 |
| 5. | Personalaufwand | | |
| a) | Löhne und Gehälter | 42.020.245,13 | 38.480.194,05 |
| b) | soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung -8.666.903,97 € (Vorjahr -8.405.363,03 €) | 14.916.649,76 | 15.910.525,84 |
| 6. | Abschreibungen | | |
| a) | auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs | 5.404.250,71 | 4.847.250,83 |
| 7. | sonstige betriebliche Aufwendungen | 23.714.771,45 | 14.888.709,06 |
| 8. | Erträge aus Beteiligungen | 94.915,53 | 108.693,94 |
| 9. | Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 101.812,87 | 75.762,46 |
| 10. | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 409.554,33 | 415.142,29 |
| 11. | Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 266.559,18 | 0,00 |
| 12. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.704.958,80 | 974.961,36 |
| 13. | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 14.629,85 | 603.663,40 |
| 14. | Ergebnis nach Steuern | -333.848,61 | 6.076.712,00 |
| 15. | sonstige Steuern | 12.130,71 | 7.543,00 |
| 12. | Jahresgewinn/-verlust | -345.979,32 | 6.069.169,00 |

Die voraussichtliche Entwicklung

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 wurde auf der Grundlage von § 2 Abs. 4 des Datenverarbeitungsverbundgesetzes (DV-VerbundG) nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in Verbindung mit den Vorschriften für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches erstellt. Die Umsatzerlöse sind zum um 12,5 TEUR Vorjahr leicht gestiegen. Bei den Materialaufwendungen und Personalkosten gab es hingegen leichte Anstiege. Es entstand zum Geschäftsjahresende eine Fehlbetrag von knapp 346 TEUR. Für das Jahr 2024 erwartet man die Beschaffung neuer IT-Komponenten aufgrund fortschreitender Digitalisierung. Risiken sieht man in möglichen finanziellen Einbrüchen der Kunden (insofern nicht durch Bund und Länder aufgefangen). Digitale Prozesse werden bei den Kunden von hoher Bedeutung sein. Die Anpassung bisheriger Produkte sowie die Einführung neuer Produkte sollen die Kundenanzahl vergrößern. Es gilt das Produktangebot fortlaufend zu überprüfen.